

Merkblatt zur Abgabe und Anwendung von Azaperon-hältigen Arzneispezialitäten (Stresnil®)

● **Indikation, Anwendungsgebiete**

Die Abgabe von Stresnil® darf im Rahmen dieses Programms nur für die Indikation „**Bösartigkeit von Zuchtsauen**“ an den Tierhalter abgegeben werden:

ACHTUNG: Stresnil® darf nicht für die Behandlung von verschiedenen Stresszuständen (Überbelastung des Herzens, Transport) abgegeben werden.

● **Abgabe durch den Betreuungstierarzt**

Packungsgröße

Stresnil® darf nur in der **kleinsten Packungsgröße** (20ml) abgegeben werden.

Abgabemenge

Der Monatsbedarf ist von der Anzahl der Abferkelungen abhängig. Bei einer Dosierung von 1ml/20kg LG können etwa 2 Zuchtschweine behandelt werden. Abgabemenge darf maximal dem **Monatsbedarf für 5% der vorhandenen Zuchtschweine** betragen, wobei Originalverpackungen abzugeben sind.

Rechenbeispiel: Betrieb mit 50 Zuchtschweine = Stresnil® für 2,5 Tiere = Abgabe von maximal 2 Durchstechflaschen.

Anwendung

Die Injektion darf ausschließlich **tief intramuskulär hinter dem Ohr** erfolgen. Die Anwendung darf nur durch geschulte Personen (siehe Unterschrift) durchgeführt werden.

Aufbewahrung

Die Aufbewahrung hat getrennt von Lebens- und Futtermitteln bei einer Lagertemperatur von 15° bis 30°C in einem **versperrten Schrank oder Behältnis** zu erfolgen. Muss für Kinder unerreikbaar aufbewahrt werden.

● **Nebenwirkungen, Wechselwirkungen**

Bei Auftreten von Neben- oder Wechselwirkungen (z.B. vermehrter Speichelfluss, erhöhte Atmung) ist sofort der Betreuungstierarzt zu kontaktieren.

● **Gefahr der Selbstinjektion**

Stresnil® kann eine Sedierung beim Menschen hervorrufen. Bei der Behandlung von Schweinen ist Vorsicht geboten, um eine Selbstinjektion zu vermeiden. Im Falle einer Selbstinjektion muss einen Arzt aufgesucht werden (Fahrtüchtigkeit beeinträchtigt!!).

Mit Unterschrift wird bestätigt, dass der Betreuungstierarzt und der Tierhalter das Merkblatt gemeinsam gelesen und besprochen haben. Das Merkblatt ist unterschrieben aufzubewahren und im Rahmen einer Kontrolle vorzulegen.